

Ein ungedrucktes Werk von Kant aus seinen letzten Lebensjahren.

Als Manuscript herausgegeben von

Rudolf Reicke.

(Nachdruck verboten. Alle Rechte vorbehalten.)

(Fortsetzung.)

(Vgl. Altpreuss. Monatsschr. XIX. Hft. 1/2 S. 66—127. 3/4. S. 255—308.)

Hft. 5/6. S. 415—479. 7/8. S. 569—629.

Wir fahren in der Veröffentlichung des letzten großen von Kant hinterlassenen Manuscripts fort, indem wir dem bisher herausgegebenen zwölften, zehnten und elften Convolute das zweite folgen lassen. Nach der im ersten Bande der Altpreuss. Monatsschrift mitgetheilten „Anzeige“ enthält dasselbe auf 12 Bogen „1. eine Einleitung, die mehrmals angefangen ist und in welcher von dem Gebiete, der Methode und dem Begriffe der Naturwissenschaft und von dem Unterschiede derselben von der Mathematik und von der empirischen Physik gehandelt und gezeigt wird, daß sie Principien a priori haben müssen. 2. Eintheilung der bewegenden Kräfte der körperlichen Natur a. in Ansehung ihres Ursprungs; b. ihrer Richtung (anziehend und abstoßend); c. des Platzes der Bewegung (progressiv oder oscillatorisch); d. der Erfüllung des Raumes. 3. Eintheilung des Principis der Naturforschung in Ansehung der bewegenden Kräfte der Materie. Erster Theil: das Elementarsystem der bewegenden Kräfte der Materie. Erster Abschnitt: a. dem Materiale nach; b. dem Formalen der Bewegung nach (organisch oder unorganisch); c. von den Arten der Bewegung, a. der Richtung, b. dem Grade, c. dem Orte und d. der Substanz nach. — Von der ersten Bewegung und der uranfänglich bewegenden Materie. Der uranfänglich bewegende Urstoff